

**B 86,11 H 66,55**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 121**

Uhlenbruckplatz

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Oberhausen

Maßstab 1:500

1. AUSFERTIGUNG

Bestandsangaben	Bauweise
Flurgrenze	o offene Bauweise
Eigentumsgrenze	geschlossene Bauweise
Flurstücksgrenze	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
Topogr. Umrißlinie	nur Hausgruppen zulässig
Nutzungsgrenze	S. D. Satteldach
vorhandene Gebäude mit Geschößzahlen	F. D. Flachdach
Stadtgrenze	

Art und Maß der baulichen Nutzung  
§§ 2-11 der Bauutzungsverordnung §§ 16-17 der Bauutzungsverordnung

WA	allgemeines Wohngebiet	Z	Zahl der Vollgeschosse
WR	reines Wohngebiet	II	als Höchstgrenze
MI	Mischgebiet	GRZ	Grundflächenzahl
GE	Gewerbegebiet	GFZ	Geschößflächenzahl

Begrenzungslinien	
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BauNVO)	Neu festgesetzt:
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)	Straßenbegrenzungslinie
Abgrenzungslinie z.B. bei Grünflächen, vorgeschlagener Bebauung	Straßenbegrenzungslinie und Baulinie
	Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze
	Baulinie
	Baugrenze

Flächenausweisung und Signaturen

Strassenverkehrsfläche	Grünflächen § 9 Abs. 1 Nr. 8 BauNVO
öffentliche Parkflächen	Kinderspielplatz
Ga Garagen	Parkanlagen
GGa Gemeinschaftsgaragen	Baugrundstück für den Gemeinbedarf - Kindergarten
St. Stellplätze	Hecke
GSt Gemeinschaftsstellplätze	Bäume
Kanalführung	
Kanalschacht	
Straßenachse	
Messungslinie	

Eigentumerverzeichnis

Flur	Flurstück	L.B.Nr.	Eigentümer	Flur	Flurstück	L.B.Nr.	Eigentümer
4	63,64, 65, 66	2285		4	130	1429	
	84, 133	2305			131	1431	
	43,44, 45, 46				132	1405	
	47, 51, 52, 55				133	1410	
	57, 59, 60, 68				134	1404	
	69, 70				135	1409	
	82, 87, 98, 99	2278			136	1408	
	100				137	1406	
	96, 90, 91	140					
	92	1419					
	93	1434					
	95, 96	1436					

ANGEFERTIGT  
Oberhausen, den 20.9.1973  
*[Signature]*  
Obervermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Durchfuhr der gegenwertigen Zonenlinie erfolgt mit der Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch richtig ist.  
Oberhausen, den 20.9.1973  
*[Signature]*  
Obervermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 21.12.1973 aufgestellt.  
Oberhausen, den 21.12.1973  
*[Signature]*  
Der Oberstadtdirektor  
L. A.

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 21.1.1974 bis 21.2.1974 öffentlich ausgestellt.  
Oberhausen, den 28.2.1974  
*[Signature]*  
Der Oberstadtdirektor  
L. A.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch den Rat der Stadt am 11.3.1974 als Satzung beschlossen worden. ~~Die Satzung~~ Die Satzung ist im Rathaus, Verwaltungsraum, während der Dienststunden zu jeder beliebigen Stunde öffentlich ausliegt, ortsbekannt gemacht worden.  
Oberhausen, den 11.3.1974  
*[Signature]*  
Der Oberbürgermeister  
L. A.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfüung vom 1.7.1974 genehmigt worden.  
Esch, den 1.7.1974  
Landesbaubehörde  
*[Signature]*

Die Genehmigungserfügung der Landesbaubehörde Nr. vom 1.7.1974 ist am 17.7.1974 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 17.7.1974 im Rathaus, Verwaltungsraum, während der Dienststunden zu jeder beliebigen Stunde öffentlich ausliegt, ortsbekannt gemacht worden.  
Oberhausen, den 18.7.1974  
Der Oberbürgermeister  
*[Signature]*

Alle diesem Bebauungsplan entgegenstehenden Forderungen sind mit Beschluß des Rates der Stadt vom 21.12.1973 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 aufgehoben, insbesondere:  
1. Bebauungsplan Wunderschtr. v.a. vom 14.4.1959  
2. Bebauungsplan Wunderschtr. v.a. vom 18.10.1958  
3.  
4.  
Oberhausen, den 21.12.1973  
*[Signature]*  
Der Oberstadtdirektor  
L. A.

Dieser Bebauungsplan besteht aus Blättern, die dem Eigentümerverzeichnis und dem Flächensatz (Blatt) bis Die Zuständigkeitsbereiche sind in den einzelnen Teilen beschriftet.  
Oberhausen, den  
*[Signature]*  
Der Oberstadtdirektor  
L. A.  
Obervermessungsdirektor



Rechtsgrundlagen:  
§§ 1, 2, 4 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauutzungsverordnung in Verbindung vom 24. November 1967 (BGBl. I S. 1257), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1967 (BGBl. I S. 23), § 4 des Ersten Durchführungsgesetzes zum Baugesetzes vom 23.11.1960 (GV. NW. S. 433) in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV. NW. S. 299) und § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten, unter denen der Hochbau umgibt. Besondere Situationsbedingungen sind gegebenenfalls erforderlich. Die Baukörper über 20 m Länge sind ausreichend homogene Gebäudefüßungen anzugeben.

SVR nach § 1 (3) und 148 (3)  
Gültigkeit: Fälligkeit des SVR vom 30.1.1974  
Ar. ... 7-2871,73  
Istg. var.  
Die Richtigkeit bescheinigt  
Oberhausen, den 28.2.1974  
Der Oberstadtdirektor  
L. A.  
*[Signature]*  
Obervermessungsdirektor

SACHRICHTLICHE ÜBERNAHME  
Die Anlage zur Kinderspielfläche richtet sich nach der BauNVO in Verbindung mit der Ortsatzung über die Anlage von Kinderspielflächen der Stadt Oberhausen vom 2.12.1972

**Plan Nr.: 464b**  
Bezirk: Oberhausen  
Schrank: Fuchs